



01.07.2021

ELTERNBRIEF DES SCHULELTERNBEIRATS

Liebe Eltern,

der Schulelternbeirat möchte sie zum Ende des Schuljahres über zwei wichtige Themen informieren. Einmal geht es um den Schulbusverkehr, der zur Zeit erheblich unter dem Streik der Busfahrer zu leiden hat.

Zum anderen möchten wir Unterstützung für Eltern und Schülerinnen und Schülern anbieten, die nicht gut über die Corona-Zeit gekommen sind.

Thema Schülerbeförderung/ Streiks im ÖPNV:

Uns erreichen Anfragen von Eltern, wie mit der Situation umgegangen werden kann. Einige Eltern – auch von anderen Schulen – haben bereits die Kreisverwaltung direkt angeschrieben.

Die Kreisverwaltung des Eifelkreises weist auf folgende Sachverhalte in Bezug auf Busstreik, ausgefallene Fahrten und Rückerstattung von Fahrtkosten hin:

„Die Kreisverwaltung bedauert die laufenden Streiks der Busfahrer. Auch wir erkennen durchaus die Probleme und Unannehmlichkeiten, die den Eltern bei der Organisation einer Ersatzbeförderung entstehen und verstehen auch die Verärgerung der Eltern und der betroffenen Schulkinder.

Die Streiks betreffen das gesamte Land Rheinland-Pfalz, also nicht nur das Gebiet des Eifelkreises Bitburg-Prüm. Da die Kreise selbst bei der Schülerbeförderung nur als Auftraggeber gegenüber den Busunternehmen agieren, entweder über die Bestellung von ÖPNV-Tickets oder unmittelbar als Besteller von Schulbussen, sind sie nicht an den Tarifverhandlungen beteiligt und können auch keinen Einfluss hierauf nehmen. Auch können die Kreise leider keine Ersatzverkehre stellen, denn das Fahrpersonal streikt unabhängig davon, ob die Fahrten als Linienbusse oder als Schülerverkehre bestellt werden. Eine Bestellung zusätzlicher Fahrten bei einem bislang nicht bestreikten Busunternehmen ist allein schon deshalb ausgeschlossen, da auch diese Busunternehmen derzeit erhebliche Probleme bei der Suche nach geeigneten Busfahrern haben und daher alle Mühe haben, ihre eigenen Verkehre aufrecht zu erhalten.

Die öffentliche Hand soll, so die Forderung der Arbeitgeber, für die Refinanzierung der Mehrkosten eintreten. Diesbezüglich steht das Land mit den Arbeitgebern in

Verhandlungen und hat bereits weitreichende Zusagen und Absichtserklärungen gemacht. Wir hoffen, dass sich auf diesem Wege bald eine Lösung finden wird.

Der Ausfall der Fahrten durch Streiks gehört in den Bereich der höheren Gewalt, ein Erstattungsanspruch besteht daher leider nicht. Sie können versuchen, die Kosten der Tickets bei der ver.di Landesbezirk Rheinland-Pfalz-Saarland einzureichen und dort um Erstattung bitten. Das streikende Buspersonal in Rheinland-Pfalz hat einen sogenannten „Fahrgast-Hilfs-Fonds“ gegründet mit der Zielsetzung, den Fahrgästen zu helfen, die in große Nöte durch die Streiks gekommen sind. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite von ver.di Rheinland-Pfalz. Begründete Ansprüche können gestellt werden an die ver.di Funktionsmailadresse des Fachbereichs Verkehr fb11.rlp Saar@verdi.de. Nähere Informationen zu den laufenden Streiks finden Sie auch auf der Seite des Zweckverbands VRT unter www.vrt-info.de.

Wir bedauern insofern derzeit keine befriedigende Lösung mitteilen zu können.“

Soweit die aktuelle Stellungnahme der Kreisverwaltung. Wir werden die Situation wohl vorerst so hinnehmen müssen, die Betroffenheit ist landesweit.

„Corona-Nachhilfe“

Das zurückliegende Pandemie-Jahr hat uns allen bis jetzt sehr viel abverlangt. Für Eltern und Schüler war es ein Wechsel von Home-Office, Wechsel-Präsenzunterricht, Lockdown bis hin zu jetzt wieder vollständiger Präsenz.

Einige kommen damit sehr gut klar, es gibt aber auch Schülerinnen und Schüler, die in manchen Fächern in ihren Leistungen deutlich abgefallen sind. Das wird in den kommenden Zeugnissen zu sehen sein.

Die Schule war von Anfang an bemüht, hier Hilfe zu leisten. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung wird Nachhilfe angeboten – auch von ehemaligen Abiturienten- und das sehr günstig. Die Nachfrage ist bisher kontinuierlich gestiegen und die Maßnahme ist sehr erfolgreich.

Sollten sie das Gefühl haben, dass ihr Kind ebenfalls Nachhilfe benötigt, aber den direkten Weg zur Schulleitung bzw. Nachhilfe scheuen oder Bedenkzeit brauchen: Die Mitglieder des Schulelternbeirates stehen ihnen gerne zur weiteren Information bereit, auch während der Sommerferien. Wir vermitteln gerne und helfen, organisatorische Lösungen zu finden. Es soll keiner wegen Coronamassnahmen den Anschluss verlieren.

Für den Schulelternbeirat

Olaf Böhmer, Schulelternsprecher